

Überzeugung, eine produktive, sowohl für den Betrieb als auch für sich selbst nützliche Arbeit zu verrichten. Diese Form der berufspraktischen Tätigkeit der Studenten entspricht dem Charakter ihrer zukünftigen Arbeit als Diplomingenieur bzw. Ingenieur und stellt somit eine wirkungsvolle Vorbereitung der Studenten auf ihre spätere Tätigkeit in der Industrie dar. Diese Form ist in noch größerem Maße als gegenwärtig bei der Ausbildung unserer wissenschaftlichen Kader anzuwenden.

Auf diesem Wege werden unsere Studenten zu geistigen Neuerern und Erfindern erzogen, die als schöpferische Kräfte wirken und helfen, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt kühn durchzusetzen. Gute Fortschritte wurden bei der Herstellung einer festen Einheit von fachlicher Bildung und politischer Erziehung unserer Studenten erreicht. Dadurch werden die Studenten besser dazu erzogen, die Kompliziertheit der Praxis zu verstehen und ihre große persönliche Verantwortung für die Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik und die Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft zu erkennen.

Besonders die Beschlüsse der letzten Tagungen des Zentralkomitees helfen, die wissenschaftliche Ausbildung von Kadern an den Universitäten, Hoch- und Fachschulen mit den Notwendigkeiten der sozialistischen Entwicklung besser in Übereinstimmung zu bringen und den noch stark vorhandenen Schematismus in den Ausbildungsformen zu beseitigen.

Die Freie Deutsche Jugend sollte sich stärker als bisher der wissenschaftlichen und kulturellen Selbstbetätigung der Studenten annehmen und ein reges geistiges Leben durchsetzen.

Wir können sagen, daß der Marxismus-Leninismus bereits im wachsenden Maße das Denken unserer Studenten bestimmt. Die Forderung des 12. Plenums des Zentralkomitees, das Studium und die Vermittlung des Marxismus-Leninismus eng mit den Problemen des politischen und ökonomischen Kampfes in der Deutschen Demokratischen Republik zu verbinden und das wissenschaftliche Niveau in den Lehrveranstaltungen zu erhöhen, muß noch konsequenter verwirklicht werden, um die noch vorhandenen dogmatischen Züge, die ein großes Hindernis für die erzieherische Wirkung des gesellschaftswissenschaftlichen Grundstudiums und die Formierung der materialistischen Weltanschauung der Studenten sind, zu überwinden.

An unseren Universitäten und Hochschulen hat sich die Einheit von Forschung und Lehre weiter gefestigt.

In der Entwicklung der Forschungsarbeit sind an den Universitäten,